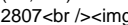




Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe im Juli 2015: + 0,8 % zum Vorjahresmonat

Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe im Juli 2015: + 0,8 % zum Vorjahresmonat
In Deutschland waren Ende Juli 2015 in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten knapp 5,4 Millionen Personen tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das rund 43 000 Beschäftigte und somit 0,8 % mehr als im Juli 2014. Die Zahl der im Juli 2015 geleisteten Arbeitsstunden nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat bei gleicher Anzahl von Arbeitstagen um 0,3 % auf 722 Millionen Stunden ab. Die Entgelte für die Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe lagen bei rund 21,7 Milliarden Euro - gegenüber dem Vorjahresmonat war das eine Steigerung um 3,9 %. Am stärksten stiegen die Beschäftigtenzahlen im Juli 2015 gegenüber Juli 2014 in der Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen mit + 3,0 % und in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit + 2,0 %. Überdurchschnittlich erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten auch in den Branchen Metallerzeugung und -bearbeitung sowie Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln mit jeweils + 1,7 %. Eine Abnahme der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahresmonat gab es bei den Branchen Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (- 1,3 %) und Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (- 0,2 %).
Weitere Auskünfte gibt: Ulrich Prautsch
Telefon: +49 611 75 2807


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.